



© Eduard Hueber

Zubau für den Zusammenschluß dreier Tochterfirmen für Produktion, Vertrieb und Verwaltung von elektronischen Geräten. Der bereits bestehende Bau erhielt eine Fassade aus Lärchenholz-Lamellen.

Ebenfalls im Erdgeschoss wurde ein weiterer Bau für Produktionshalle und Versuchsabteilung danebengestellt und über beide Bauten eine Brücke gelegt - ein als Raumtragwerk über drei Stützenpaaren ausgebildeter Baukörper, in dem die Verwaltung untergebracht ist. Der sich daraus ergebende dreiseitig umschlossene Hof dient als Lageplatz für Großteile.

Die Produktionshalle besteht aus Beton und Glas, der „Altbau“ trägt eine Haut aus Holz und der Verwaltungstrakt, der durch einen schmalen Glasstreifen von den eingeschossigen Bauten deutlich abgesetzt wirkt, wurde mit orangeroten Dreischichtplatten versehen.

Die Fenster des Verwaltungstraktes sind langgezogene französische Fenster mit Fensterläden aus Aluminium, die beim Öffnen das Bild der glatten Fassade durchbrechen. Im Verwaltungstrakt sind nur Stiegenaufgänge und Naßräume fix, in der Produktionshalle steht mittig ein tragender Kern - das Lager - mit rundherum vier Betonscheiben, der Rest ist Glas.

Betriebsgebäude Elmar Graf

Steinen 5
6850 Dornbirn, Österreich

ARCHITEKTUR

Baumschlager Eberle Architekten

BAUHERRSCHAFT

Ing. Elmar Graf GmbH

TRAGWERKSPLANUNG

Mader & Flatz

FERTIGSTELLUNG

1995

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum

14. September 2003



© Eduard Hueber



© Eduard Hueber



© Eduard Hueber

Betriebsgebäude Elmar Graf

DATENBLATT

Architektur: Baumschlager Eberle Architekten (Dietmar Eberle, Carlo Baumschlager)

Mitarbeit Architektur: Reinhard Drexel (PL)

Bauherrschaft: Ing. Elmar Graf GmbH

Tragwerksplanung: Mader & Flatz

Fotografie: Eduard Hueber

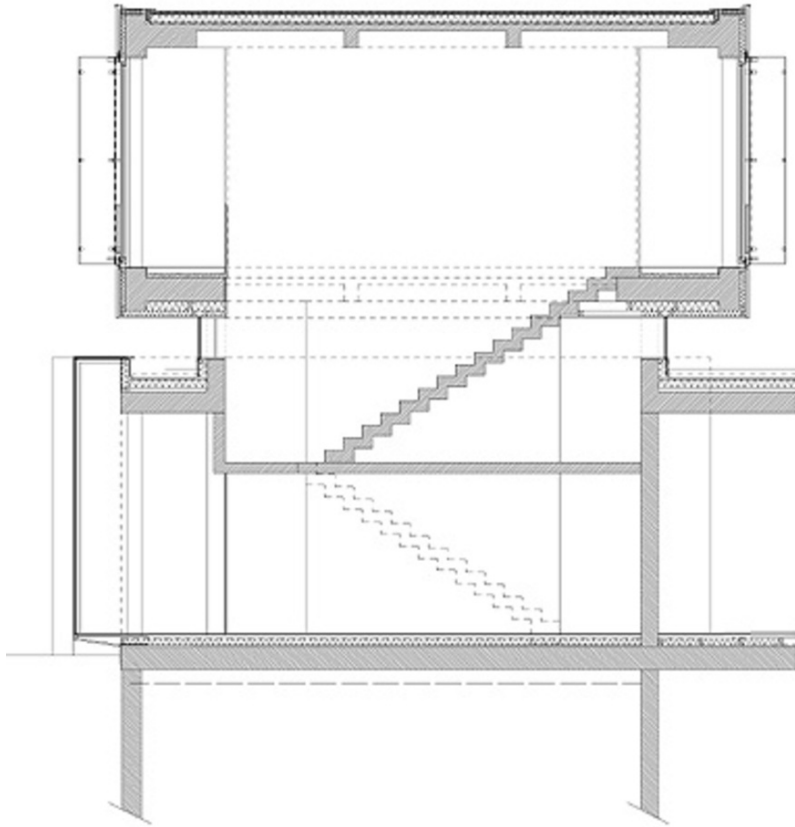
Maßnahme: Erweiterung

Funktion: Büro und Verwaltung

Planung: 1994

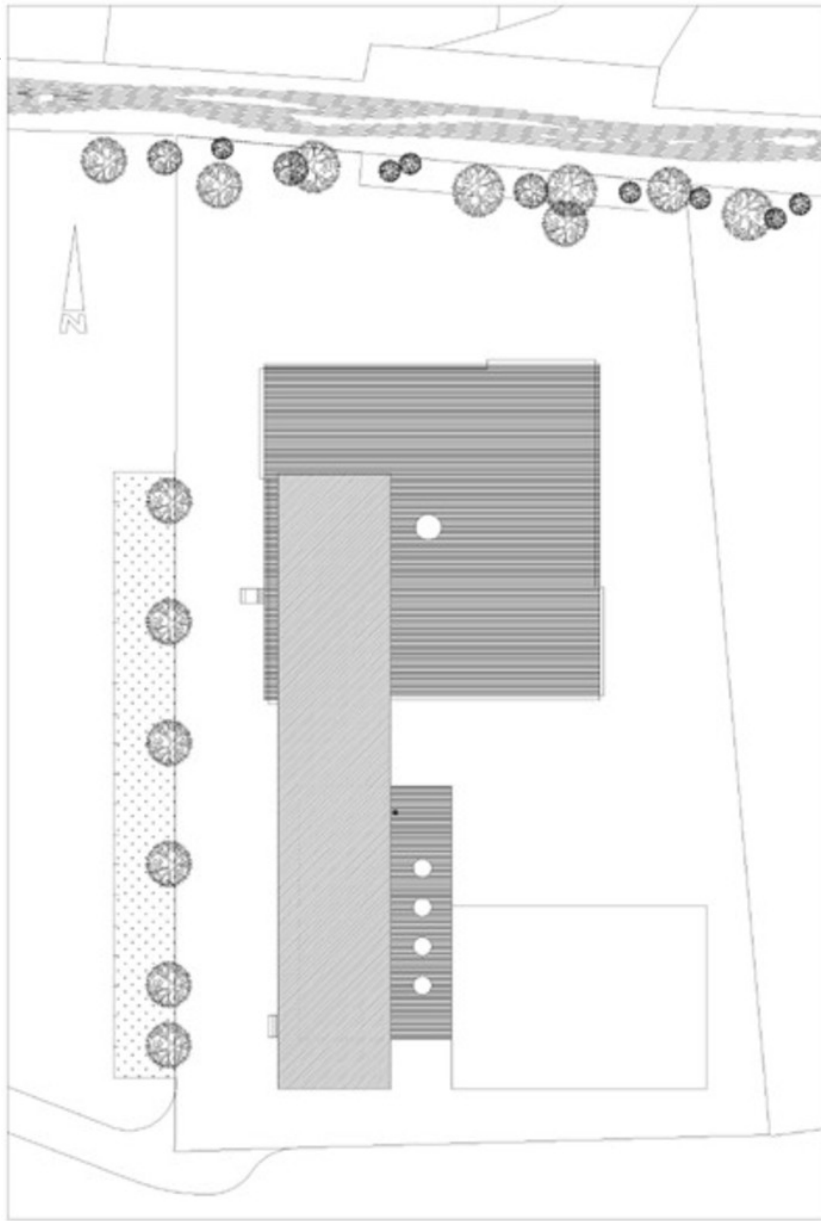
Fertigstellung: 1995

Betriebsgebäude Elmar Graf



Schnitt

Betriebsgebäude Elmar Graf



LAGEPLAN

Lageplan